

Osthushenrich-Stiftung unterstützt Aktionstage zum Thema Naturwissenschaften in der Kita „Sonnenschein“

„Neugierig machen auf Neues“

LÜBBECKE (WB). Wasserwerkstatt, Lichtarchitektur, die Sandwanne „Wüste Gobi“ und vieles mehr: Noch bis Freitag findet in der additiven Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Lübbecke die „Aktionswoche der Naturwissenschaften“ statt.

„Die Projektstage begeistern die Kinder, Eltern und Mitarbeiter. Kinder mit und ohne Behinderungen können viel ausprobieren und die Selbstwirksamkeit ist sehr hoch. Wir wollen neugierig machen auf Neues und den natürlichen Wissens- und Forscherdrang der Jungen und Mädchen anregen und unterstützen“, sagt Kita-Einrichtungsleiterin Siegrid Kittel.

Die Aktionstage werden in Zusammenarbeit mit dem Workshopteam RS von Reinhard Stükerjürgen durchgeführt. Schon 2020 arbeitete die Kindertagesstätte bei einer Projektwoche mit dem Team zusammen. Die themenorientierten, alters- und entwicklungspezifischen Workshops finden gruppenübergreifend für alle Kinder statt. Täglich sind drei Workshops für die unterschiedlichen Altersgruppen vorgesehen.

Für die Projektwoche wird die Kindertagesstätte von der Osthushenrich-Stiftung mit 2800 Euro unterstützt. Claudia Holle, Geschäfts-



Freuen sich über die Projektwoche, die mit einer Finanzspritze möglich wurde: Anna Noetzel (links), ab September Einrichtungsleiterin in der Lübbecker Kita „Sonnenschein“, Siegrid Kittel (zweite von rechts), Einrichtungsleiterin der Kita „Sonnenschein“ und Claudia Holle (rechts), Geschäftsführerin der Osthushenrich-Stiftung, mit drei Kindern der Kindertagesstätte.

führerin der Stiftung aus Gütersloh, ist begeistert: „Wir haben schon viele Projekte mit dem Workshopteam gefördert. Egal welchen Kenntnisstand ein Kind hat, das Team macht es möglich, dass mit dem Material naturwissenschaftliche Phänomene einfach er-

klärt werden.“

Von dem Fördergeld soll unter anderem das Team von Reinhard Stükerjürgen und das Material für die einzelnen Projektstage bezahlt werden. „Wir haben bereits vor rund 15 Jahren mit den Projektthemen begonnen und immer wieder mal ein-

zelne Aktionen durchgeführt. 2020 haben wir dann erstmalig mithilfe der Osthushenrich-Stiftung eine ganze Woche gestaltet. Das wäre ohne den Zuschuss nicht finanzierbar gewesen. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung“, freut sich Siegrid Kittel über die

Förderung.

Die mit einem Eigenkapital von mehr als 20 Millionen Euro ausgestattete Osthushenrich-Stiftung fördert die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen-Lippe. Jährlich gibt sie 1,1 Millionen Euro Fördermittel aus.